

### **Hüttenspenden sind abziehbar – der SAC ist wieder am MAG**

Liebe Clubmitglieder

In der RK 2007/2 habe ich euch die „Gönnervereinigung Chelenalphütte“ vorgestellt, welche in der Zwischenzeit an der GV formell gegründet wurde. Damals habe ich euch auch über mein Gesuch an das kantonale Steueramt informiert, zweckbestimmte und sektionsintern speziell ausgewiesene Spenden als von den Steuern abziehbar zu betrachten. Die Antwort ging am 29. Mai per Mail bei mir ein und ist sehr erfreulich: Das Steueramt hat unseren grossen ehrenamtlichen Einsatz für die Chelenalphütte, welche zu knapp 50% von Nichtmitgliedern besucht wird, gewürdigt und entschieden, dass diese Hüttenspenden von den Steuern abgezogen werden können. Wir werden einen formellen Entscheid erhalten, welcher dann auf Wunsch allen Spenderinnen und Spendern zugestellt wird, damit sie ihn für die Steuererklärung verwenden können.

Damit fällt es sicher vielen leichter, die Gönnervereinigung Chelenalphütte mit finanziellen Mitteln zu unterstützen. Mein Aufruf hat gefruchtet, per Ende Mai 2007 befinden sich bereits rund Fr. 3'350.– auf dem speziellen neuen Spendenkonto, dazu kommen noch weitere Fr. 10'991.–, welche vor der GV für die Hütte gespendet wurden. Zusammen mit den Fr. 5'000.–, welche die Kraftwerke Göschenen für die Sanierung gesprochen haben, ist die Finanzierung der Hüttensanierung mehr als sichergestellt. Ich bin daher zuversichtlich, dass es uns gelingt, künftig jährlich Fr. 10'000.– durch die Gönnervereinigung zu sammeln. Damit kann der laufende Unterhalt sichergestellt sowie eine jährliche Rückstellung für grössere Sanierungsarbeiten gebildet werden. Auch im Namen des Vorstandes und speziell des Hüttenchefs danke ich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Treue zu unserer Hütte.

Noch ein kleines Anliegen: Besucht doch dieses Jahr zusammen mit Verwandten und Bekannten unsere Chelenalphütte. Gelegenheit dazu besteht auch im Rahmen der Publikumswanderung vom 12./13. August. So könnt ihr euch vor Ort überzeugen, auf welcher sinnvollen Weise die nun abziehbaren Spenden verwendet werden!

Eine weitere erfreuliche Nachricht: Es ist uns bekanntlich nach dreijähriger Absenz wieder gelungen, ein OK für unseren Auftritt am MAG zusammenzustellen. Nach einiger Überzeugungsarbeit beim Präsidenten des MAG haben wir nun auch akzeptable Konditionen für unseren Stand erhalten. Der MAG-Gewinn dient letztlich ebenfalls unserer Hütte, zudem können wir bei dieser Gelegenheit unsere Sektion und auch die Chelenalphütte präsentieren. Daher ersuche ich alle Interessierten (KuchenbäckerInnen, ZeltaufbauerInnen, Servicepersonal usw.), sich beim OK-Chef Hanspeter Gamma (062 / 723 31 90 / hp.gamma@graenichen.ch) zu melden.

Thomas Fuhrer

**«Die Rote Karte»  
Clubnachrichten SAC  
Sektion Aarau**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder  
des Schweizer Alpenclubs SAC,  
Sektion Aarau

**Nr. 4 Juli/August 2007**

**Redaktionsteam**

*Gesamtverantwortung Redaktion  
und Rubriken «Veranstaltungen und  
«Personen»:*

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,  
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /  
079 313 31 75  
yebn@bluewin.ch

*Rubriken «Touren und Wanderungen»  
und «Kurse»:*

Vreni Lienhard, Furtweg 12,  
5033 Buchs, Tel. 062 822 0735 /  
079 548 27 31  
lienivreni@bluewin.ch

*Rubriken «Mitteilungen/Schwarzes  
Brett» und «Tourenberichte»:*

Werner Stocker, Rombachtäli 19,  
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64,  
wstocker@eglinristic.ch

*Layout:* Fritz Gebhard, Platteweg 21,  
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18  
fgebhard@gmx.ch

**Inserate**

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,  
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /  
079 313 31 75  
yebn@bluewin.ch

**Internetseite SAC**

Sektion [www.sac-aarau.ch](http://www.sac-aarau.ch)  
JO [www.jo-sac/aarau](http://www.jo-sac/aarau)  
Markus Meier, Zietmattweg 6,  
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77  
Markus.Meier-Trost@bluemail.ch

**Mitgliederverwaltung/  
Adressänderungen**

Gabriele Becher Keller,  
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,  
Tel. 062 824 65 14  
kellerbecher@tele2.ch

**Druck**

Suterdruck AG, 5036 Oberentfelden

**Redaktions-/Inserateannahme-  
schluss**

Nr. 5 31. Juli 2007

Nr. 6 1. Oktober 2007

## Inhalt

<b>Herausgegriffen .....</b>	<b>2</b>
<b>Touren und Wanderungen .....</b>	<b>4</b>
Sektionstouren im Juli.....	4
Sektionstouren im August .....	6
Familienbergsteigen .....	11
Kinderbergsteigen.....	13
JO Aarau.....	13
Frauengruppe .....	14
Seniorengruppe I .....	16
Seniorengruppe II .....	17
Vereinigung Schönenwerd.....	17
<b>Veranstaltungen .....</b>	<b>18</b>
Grill- und Familienhöck im Waldhaus in Unterentfelden.....	18
August-Monatshöck .....	18
"D'Gotthardbahn".....	18
<b>Mitteilungen .....</b>	<b>18</b>
Gipfelerfolg für Silvan Schenk – Shisha Panga 8'027m.....	18
Das schwarze Brett.....	18
Archiv gesucht .....	19
Last but not least.....	19
<b>Personen .....</b>	<b>19</b>
Mutationen .....	19
Todesfälle .....	20
Geburtstagsgratulationen.....	20
Vorstellung der Vorstands- und Kommissionsmitglieder.....	20
<b>Tourenberichte .....</b>	<b>21</b>

**Umschlagabbildung:** Abseilmanöver am Piz Agnel  
vom 27. Mai 2007 (Foto: Werni Stocker)

## Sektionstouren im Juli

- Klettertraining** **Dienstagabend ab 18 Uhr.**  
*Siehe «Rote Karte» Nr.2*
- 7/8.Juli** **Randa–Topalihütte–St. Niklaus, 3114 m,T3**  
TL Hans Hort  
LK 274/284  
Anforderungen Trittsicherheit. Reine Wanderzeit Sa 7–8 Std. ↑1500 Hm ↓ 300 Hm/So 5–6 Std.  
↑ 500 Hm, ↓ 1200 Hm  
Route Zug von St. Niklaus nach Randa. Von dort dem Tal entlang aufsteigend zur Topalihütte. Abstieg am Sonntag nach St.Niklaus  
Abfahrt mit PW ab P bei Autobahneinfahrt Kölliken, 5.00 Uhr  
Ausrüstung gute Wanderschuhe  
Verpflegung HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack  
Kosten ca. Fr. 150.–  
Anmeldung bis 2.Juli an den TL Hans Hort, Tel. 062 871 68 60 oder hans.hort@greenmail.ch  
Durchführung Freitagabend ab 18.00 Uhr beim TL
- 7./8. Juli** **Gwächtenhorn Westgrat, 3420 m, Hkm2**  
TL H. Hossli  
*Die Tour ist ausgebucht.*
- 7./8. Juli** **Portjengrat 3653**  
TL Urs Frey  
LK 1329  
Anforderungen sicheres Klettern mit Bergschuhen (4a) je nach Verhältnissen sogar mit Steigeisen; Beherrschen der Seiltechnik in mittlerem alpinem Gelände ist für ein effizientes Vorankommen ein Muss.  
Route Sa: Aufstieg zur Almagellerhütte ca. 3½ Std.  
So: Überschreitung von S-N ca. 6–7 Std. und Abstieg nach Saas Almagell.  
Total ca. 11 Std.  
Abfahrt mit öV Aarau ab 8:47 Uhr nach Saas Almagell Retour 19.12 oder 20.46 Uhr  
Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung mit Helm, Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Verpflegung, HP. In der Hütte ZV aus dem Rucksack  
Kosten ca. Fr. 140.–  
Anmeldung bis 2. Juli an den TL Urs Frey, Tel. 062 827 23 38 freyu@bluewin.ch  
Durchführung Freitagabend ab 18.00 Uhr unter 062 827 23 38  
Besonderes der Portjengrat ist eine der klassischen und schönen Klettereien im Saastal. Beschränkte Teilnehmerzahl, nur für Teilnehmer mit entsprechendem Leistungsausweis, welche sich auf die Tour vorbereitet haben. Das Dienstagsklettern ab April und der Eiskurs bieten dazu gute Gelegenheiten.
- 14./15. Juli** **Tiefenstock, 3515 m, Hkl2**  
TL Ruth Winkler  
  
*Wegen eines Unfalls von Andreas Bircher müssen die Touren von Ruth Winkler und Andreas Bircher für den Rest des Jahres 2007 abgesagt werden. Der ganze Vorstand und das Redaktionsteam wünschen Andreas möglichst baldige und vollständige Genesung.*

- 14./15. Juli**      **Sustenhorn Ostgrat, 3503 m, von Voralphütte, Hks3**  
 TL                    Jutta und Uli Römmelt  
 LK                    1211 und 1231  
 Art der Tour        Gratklettereij,  
 Abfahrt            Sa: Aarau West, 7.00 Uhr, Fahrt mit PW ins Göschenertal/Voralpkurve  
 Programm         Aufwärmern und Trockenübung, Spaltenbergung an der Sandbalmplatte, an-  
                           schließend Aufstieg zur Voralphütte in ca. 2½ Std. So: Von der Voralphütte  
                           gegen Osten über den Felsriegel hinauf auf den Brunnenfirn und dann über  
                           den Ostgrat (III-er Klettergelände mit Stellen IV) in ca. 7 Std. aufs Sustenhorn  
                           (3503 m). Abstieg über Sustenlimmi zur Chelenalp, und weiter hinab zum  
                           Stausee. Mit öV zurück zur Voralpkurve und mit PW retour nach Aarau  
 Ausrüstung        vollständige Hochtourenausrüstung, Gställti, Steigeisen und Pickel. Seil und  
                           Sicherungsmaterial nach Absprache.  
 Verpflegung        ZV aus dem Rucksack, HP in der Hütte  
 Anmeldungen      bis spätestens Donnerstag, 12. Juli via E-Mail an Jutta und Uli Römmelt,  
                           ullrich.roemmelt@ksa.ch
- 14.–22. Juli**      **Bedretto–Simplon, T2–3**  
 TL                    Peter Demuth  
                           *Die Tour ist ausgebucht!*
- 20.–22. Juli**      **Aletschhorn 4195 m, Hks3**  
 TL                    Datum um einen Tag verschoben  
                           Silvan Schenk  
                           *Die Tour ist ausgebucht!*
- 21./22. Juli**      **Anfängertour Gwächtenhorn, 3420 m, SI2**  
 TL                    F. Artacho  
 LK                    1231/1211  
 Anforderungen    technisch leicht, konditionell anspruchsvoll, ↑ 1100 Hm, ca. 4½ Std., ↓ 1800  
                           Hm, ca. 4 Std.  
 Route                Samstag: Aarau–Göschenen–Göscheneralp–Chelenalphütte  
                           Sonntag: Gwächtenhorn–Tieberglihütte–Steingletscher–Aarau  
 Ab-/Rückfahrt    mit öV Aarau ab 6.51 Uhr / Sonntag Aarau an 20.12 Uhr  
 Ausrüstung        komplette Hochtourenausrüstung: Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Karabiner und  
                           Handschlaufe, Sonnen- und Regenschutz  
 Verpflegung        ZV Samstag/Sonntag aus dem Rucksack, HP in der Chelenalphütte  
 Kosten              ca. Fr. 115.– mit Halbtaxabo  
 Anmeldung        bis 11. Juli an den TL Franz Artacho, 5032 Rohr  
                           Tel. 062 823 79 20 oder 078 621 10 22 oder E-Mail: franz.artacho@artacho.ch  
 Durchführung    Freitagabend, 20. Juli, ab 18.00 Uhr beim TL  
 Besonderes        fehlende Ausrüstung kann beim TL gemietet werden
- 21./22. Juli**      **Wätterlatte, 2007 m, Morgenberghorn, 2246 m, Höchi Sulegg, 2412 m, T3**  
 TL                    Th. Fuhrer  
 Karte                1228  
 Anforderungen    Konditionell wie technisch anspruchsvolle Bergwanderung oberhalb des Thu-  
                           nersees mit drei Gipfeln, einigen ausgesetzten Stellen und Übernachtung in  
                           der Brunnihütte. Sa.: MZ ca. 6 Std., ↑ 1600 Hm, ↓ 650 Hm; So.: MZ ca. 8 Std.,  
                           ↑ 1700 Hm, ↓ 1900 Hm  
 Route                Sa.: Aufstieg auf die Wetterlatte (3¼ Std., 1300 Hm) , Abstieg über Wirbode  
                           nach Louene (1½ Std., 640 Hm) und Aufstieg in ¼ Std. zur Brunnihütte  
                           (1644 m, 300 Hm). So: Aufstieg auf das Morgenberghorn (1½ Std., 600 Hm).  
                           Abstieg über den teilweise steilen Südgrat via Renggli nach Underberg  
                           (1457 m) im hinteren Talkessel von Saxeten (1½ Std., 800 Hm). Aufstieg über  
                           die Bällenalp auf die Höchi Sulegg (2½ Std., 960 Hm). Über den fast waag-  
                           rechten Südsüdwestgrat und die Nidere Sulegg an den Fuss der Lobhörner;  
                           über Sousegg und Suls nach Sulwald zur Luftseilbahn nach Isenfluh  
                           (2½ Std., 140 Hm Aufstieg, 1100 Hm Abstieg).

Verpflegung aus dem Rucksack, Übernachtung mit Selbstversorgung  
 Abfahrt Sa: mit SBB Aarau ab 6.13 Uhr nach Reichenbach i.K.  
 Rückkehr So: Aarau an 21.12 Uhr (Isenfluh Dorf mit PTT ab 18.28 Uhr)  
 Kosten ca. Fr. 90.– mit Halbtaxabo  
 Ausrüstung normale Wanderausrüstung mit Bergschuhen oder guten Trekkingschuhen, Stöcke empfehlenswert  
 Anmeldung bis 18. Juli beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Max. 12 Plätze. Bei genügend Anmeldungen wird ein Kollektivbillett gelöst, sonst Billette Aarau–Reichenbach und retour ab Sulwald (Luftseilbahn)–Isenfluh–Lauterbrunnen–Bern bitte selber lösen.  
 Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL, Natel 078 645 51 48, am 20. Juli ab 21 Uhr oder am Waldhüttenhock

**27.–29. Juli** **Griesalp–Gamchilücke–Tschingelhorn–Stechelberg, 3562 m, Hkm2**  
 TL A. Bircher  
*Diese Tour findet nicht statt.*

**28./29. Juli** **Vanil noir 2388 m T3**  
 TL Elisabeth Kretz und Sandra Köhler, Umweltnaturwissenschaftlerin  
 LK 1245  
 Art der Tour Wanderung mit naturkundlichen Informationen im Naturschutzgebiet des Vanil noir und Besteigung des höchsten Gipfels des Kantons Freiburg  
 Anforderungen MZ Sa. ca. 3½ Std. ↑ 700 Hm, So. ca. 6 Std. ↑ 500 Hm ↓ 1'600 Hm. Gute Trittsicherheit erforderlich  
 Abfahrt Aarau ab 6.47 Uhr via Bern–Spiez–Zweisimmen nach Rougemont  
 Rückkehr Grandvillard ab 16.50 Uhr via Bulle–Fribourg–Bern. Aarau an: 19.12 Uhr  
 Ausrüstung gute Wanderschuhe, Sonnen- u. Regenschutz, evtl. Stöcke, pers. Ausrüstung  
 Verpflegung aus dem Rucksack, HP in der Hütte, durch TL organisiert  
 Kosten ca. Fr. 110.– (mit Halbtaxabo, inkl. HP)  
 Anmeldung bis 21. Juli bei TL Elisabeth Kretz, Tel. 062 842 01 73/079 461 74 89  
 Durchführung bei unsicherem Wetter am 27. Juli 19.00-20.00 Uhr bei obiger Telefon-Nr.  
 Besonderes Kollektivbillett wird durch TL organisiert. Sonst werden die TeilnehmerInnen tel. benachrichtigt

**28./29. Juli** **Dom, 4545 m, H13, Normalroute**  
 TL H. Hossli  
*Die Tour ist ausgebucht.*

## Sektionstouren im August

**5. August** **Theaterbesuch: Freilichtspiel „D'Gotthardbahn“**  
 Organisation Theresa Zumsteg, im Auftrag der Kulturkommission  
 Anforderungen da dies keine physische Wanderung, sondern eine Wanderung in der Zeit ist, braucht es mehr geistige Regsamkeit als körperliche Kondition  
 An/Rückreise mit SBB Aarau ab 9.32 Uhr/ Aarau an 21.27 Uhr.  
 Besonderes die Vorstellung beginnt um 15.15 Uhr und dauert ca. 3 Std. So bleibt uns genügend Zeit vor der Vorstellung im extra für das Jubiläum wieder geöffneten, legendären Göschener Bahnhofbuffet zu tafeln und anschliessend im herausgeputzten Dorf die Ausstellungen in den Schaufenstern zu bewundern.  
 Kosten mit Halbtaxabo und Theatereintritt (ohne Essen) Fr. 97.60.  
 Anmeldung bis Mittwoch, 11. Juli, Tel. 062 777 16 31 oder therz@bluewin.ch

**4./5. August** **Klettern Grimselgebiet, k5**  
**Achtung neues Datum 15./26. September**  
 TL U. und S. Frey

- 4/5. August Hochtour Diechterhorn 3389 m Hm3**  
 TL Hans Hort  
 LK 255  
 Anforderungen Sa: ↑ 3½ Std. 800 Hm / So: ↑ 4 Std. ↓ 5 Std.  
 Route Chüenzentennle–Gelmersee–Gelmerhütte/ So: Aufstieg über Alpigletscher–Diechterlimi–Diechterhorn. Abstieg über die gleiche Route mit PW ab P bei Autobahneinfahrt Kölliken, 7.00 Uhr  
 Abfahrt  
 Ausrüstung k komplette Hochtourenausrüstung  
 Verpflegung HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack  
 Kosten ca. Fr. 140.–  
 Anmeldung bis 30. Juli an den TL Hans Hort Tel. 062 871 68 60 oder hans.hort@greenmail.ch  
 Durchführung Freitagabend ab 18.00 Uhr beim TL
- 4./5. August Val Bedretto, Robiei, T2**  
 TL A. Schmid  
 LK 1251/1271  
 Route Sa: All'Acqua–San Giacomo Pass–Bocchetta di Valmaggia–Hütte Basodino Robiei, MZ 6 Std. ↑ 1300 Hm, ↓ 600 Hm  
 So: Hütte Basodino Robiei–Cristallinapass–Ossasco, MZ 6 Std. ↑ 600 Hm, ↓ 1000 Hm  
 Treffpunkt Samstag, 06.30 Uhr, Bahnhof Aarau, Gleis 3  
 Abfahrt 06.32 nach Airola via Zürich, anschl. mit Postauto nach All'Acqua  
 Rückkehr Ossasco–Airola via Zürich nach Aarau, Aarau an 19.46 Uhr  
 Ausrüstung gute Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Stöcke  
 Verpflegung ZV aus dem Rucksack, HP in der Hütte  
 Kosten ca. Fr. 110.– (mit Halbtaxabo und HP)  
 Anmeldung bis 29. Juli an TL Andreas Schmid, Gänsacker 12 a, 5070 Frick Tel. G 062 835 31 53 oder 079 330 62 73, andreas.schmid@ag.ch  
 Info bei unsicherer Wetterlage am 3.8.ab 18.00 Uhr beim TL  
 Besonderes Kollektivbillet ab 10 TeilnehmerInnen durch TL organisiert, wenn nicht organisiert, Benachrichtigung durch TL
- 11./12. August Gällihorn, 2100 m, Balmhorn, 3698 m, Altels, 3629 m, Überschreitung, Hkm3**  
 TL Beni Meichtry  
*Diese Tour findet nicht statt!*
- 11./12. August Wildstrubel 3243 m, HI2**  
 TL Silvan Schenk  
 LK 1267  
 Route Aufstieg von der Lämmerenhütte (2501 m) in 3 Std. über den Wildstrubelgletscher zum Gipfel. Abstieg zur Engstligenalp (1952 m) in weiteren 3½ Std.  
 Abfahrt Bahnhof Aarau ab 08.47 Uhr nach Leukerbad (Gemmi). Rückkehr am Sonntag in Aarau um 16.46 Uhr.  
 Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung mit Anseilgurt, Pickel, Steigeisen.  
 Verpflegung HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack.  
 Kosten ca. Fr. 170.– mit Halbtaxabo.  
 Anmeldung bis 4. August beim TL Silvan Schenk, Sonnenweg 2, 5022 Rombach. Tel. 062 827 17 10  
 Durchführung Donnerstagabend, 9. August, zwischen 20.00 und 21.00 Uhr beim TL. 062 827 17 10.  
 Besonderes Rundreisebillet Aarau–Leukerbad (Gemmi) und Unter dem Birg (Adelboden)–Aarau, bitte selber lösen.

- 11./12. August Gadmen–Triftbrücke–Furtwangsattel (2569 m)–Guttannen, T2**  
**Achtung: neues Datum!**  
 TL Sandra Köhler  
 LK 1210 Innertkirchen, 1230 Guttannen, 255T Sustenpass  
 Art der Tour Abwechslungsreiche Passwanderung mit Blick auf den Triftgletscher und Begehung der 102 m langen Hängeseilbrücke über dem Triftsee  
 Route 1. Tag: von Furen (1131 m) über Underi Trift zur Windegghütte (1887 m) mit Abstecher zur Triftbrücke  
 2. Tag: Via Tällisee (2267 m) zum Furtwangsattel (2568 m) und Abstieg nach Guttannen (1057 m)  
 Anforderungen 1. Tag: ↑ 850 Hm, ↓ 100 Hm, MZ 3½ Std. 2. Tag: ↑ 700 Hm, ↓ 1500 Hm, MZ 6 Std.  
 Ab-/Rückfahrt Samstag, Aarau ab 8:13 Uhr, Sonntag, Aarau an 19:12 Uhr. Reise via Olten–Bern. Bei genügend Teilnehmern wird ein Kollektivbillett gelöst.  
 Ausrüstung Wanderausrüstung, Zwischenverpflegung  
 Kosten ca. Fr. 110.– (mit Halbtaxabo und HP)  
 Anmeldung bis 6. August an TL Tel. 052 720 46 62, sandra.koehler@gmx.ch  
 Durchführung Freitag, 10. August, 19.00–20.00 Uhr bei TL
- 11./12. August Calanda, 2805 m, T3–4, Feuer in den Alpen**  
 TL P. Demuth  
 LK 1175 oder 247  
 Art der Tour anspruchsvolle Bergwanderung mit (fakultativer) Besteigung des höchsten Berges um Chur, verbunden mit einem Mahnfeuer für die Lebenswelt der Alpen.  
 Anforderungen Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Lust zur kritischen Betrachtung unserer Freizeitgestaltung, etc.  
 Abfahrt mit öV ab 6.32 Uhr.  
 Rückkehr So: Aarau an 19.27 Uhr. Evtl. Kollektivbillett.  
 Unterkunft Calandahütte mit HP  
 Route Sa: von Vättis im Taminatal, sehr steiler Aufstieg über die Haldensteiner Schafhäli zum Namenlosen Pass, 2411 m. Gipfelstürmer zweigen hier links ab und erreichen den höchsten Punkt über den Grat, danach Abstieg zur Hütte.  
 MZ ca. 5 Std.  
 So: ein vielseitiger, wenig bekannter Höhenweg führt uns Richtung Norden an diversen Alpen vorbei bis Furggels/St. Margretenberg, einem Balkon über dem Rheintal. MZ ca. 6 Std.  
 Ausrüstung feste Bergschuhe, Stöcke, ZV  
 Anmeldung bis 7. August, Tel. 062 777 16 31/079 608 83 41/ E-Mail: therz@bluewin.ch  
 Infos mehr beim TL
- 12./13. August (So/Mo) Publikumswanderung Cheleneralphütte–Bergseehütte, T3**  
 TL Th. Fuhrer, HP. Gamma  
 Karte 1211/1232  
 Anforderungen So: Aufstieg durch das herrliche Göschenalpental auf dem neuen Gletscherweg zur Cheleneralphütte, MZ ca. 4 Std., ↑ 750 Hm, ↓ 150 Hm;  
 Mo: Aufstieg auf den Bergweg über die Obere Mur und über diesen zur Bergseehütte und retour auf die Göschenalp, MZ ca. 4½ Std., ↑ 280 Hm, ↓ 600 Hm  
 Verpflegung ZV aus dem Rucksack, Übernachtung mit HP in der Cheleneralphütte  
 Abfahrt mit SBB Aarau ab 7.47 Uhr; via Freiamt auf die Göschenalp  
 Rückkehr: Göschenalp ab 15.30 Uhr, Aarau an 18.27 Uhr  
 Kosten für Clubmitglieder Fr. 140.–, für Nichtmitglieder Fr. 180.– (jeweils mit Haltax)  
 Ausrüstung normale Wanderausrüstung und Regenschutz, Stöcke empfehlenswert  
 Anmeldung bis 8. August bei Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch  
 Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 11. Aug. von 20–21 Uhr. Achtung: Verschiebedatum ist 9./10. September!

Besond./Route Erstmals bieten wir eine zweitägige Publikumswanderung an, zusammen mit der Publikumshochtour auf das Gwächtenhorn, die aber nur Nichtmitgliedern offen steht (die Mitglieder können es am 21./22. Juli besteigen!). Diese Hüttenwanderung soll unseren Clubmitgliedern wie auch den Gästen unsere Hütte und das herrliche Göschenalpental präsentieren. Der Gesamtpreis beinhaltet nebst den Kosten für SBB/PTT, der HP und der Entschädigung der Wanderleiter auch eine kleine Überraschung. Der Überschuss geht, wie bei der Publikumshochtour, als Spende in die Gönnervereinigung Chelrenalpütte.

**18./19. August Mönch NE-Grat, 4109 m, Hks2, von der Berglihütte**

TL M. Bachmann  
 Art der Tour Mittelschwere Eisgrat-Hochtour über den selten begangenen Nordostgrat.  
 Abfahrt Sa: Fahrt mit öV 6.13 Uhr nach Grindelwald und weiter zum Jungfrau-Joch  
 Route anschliessend schöner Zustieg in die alte, schöne Berglihütte, 3299 m. Zustieg ca. 3½ Std. So: Morgen früh über den Gletscher zum eisigen Nordostgrat. Dann über den exponierten Grat auf den Gipfel. Aufstieg gesamt ca. 5–6 Std.  
 Ausrüstung komplette Hochtourenausrüstung, Gstädtli, Steigeise, und Anker-Pickel oder Eisgerät.  
 Verpflegung ZV aus dem Rucksack. Das Nachtessen und das Frühstück in der nicht bewarteten Hütte müssen wir selber tragen. Ich werde das Essen organisieren.  
 Kosten total ca. Fr. 130.–  
 Anmeldungen bis 14. August an Martin Bachmann, Bärgliweg 8, 3629 Oppligen  
 Tel. 079 763 93 63  
 Info telefonisch beim TL.



**18./19. August Gross Spannort, 3198 m, HkI2**

TL Silvia Menhorn  
 LK 1191  
 Art der Tour Hochtour mit leichter Kletterei  
 Verpflegung aus dem Rucksack  
 Abfahrt mit PW, 13.00 Uhr, ab Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken  
 Kosten ca. Fr. 100.–  
 Ausrüstung vollständige Hochtourenausrüstung mit Gstädtli und Pickel  
 Anmeldung bis 11. 8. beim TL, Tel. 079 652 37 91  
 Durchführung 17. 8. zwischen 19 und 20 Uhr

**24.–26. August Salbitschijen (2981 m) Südgrat u.a.m. (K5a, I3)**

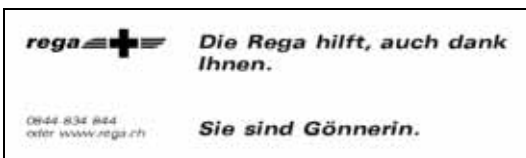
TL Hans Rudolf Lüscher  
 LK 1211, 1231, Kletterführer plaisir ost.  
 Anforderungen Seilführer eine sichere 5b im Vorstieg, Erfahrung im alpinen Routenklettern mit entspr. Leistungsausweis. Bewältigung eines anspruchsvollen Fussabstiegs.  
 Route Samstag: Südgrat, je nach Niveau mit/ohne Takala (5c). 5–8 Std. Kletterei.  
 Sonntag: Leichtere oder schwierigere Route(n) am Salbitschijen oder Gemspianggenstock, je nach Niveau.  
 Abfahrt mit PW, Freitag, 16.00 Uhr. Treffpunkt nach Absprache. Fahrt nach Göschen-Ulmi, 1195 m und Aufstieg zur Salbithütte, 2105 m, 2½ Std. Rückkehr  
 Sonntag: ca. 18.00 Uhr.  
 Ausrüstung Kletterausrüstung (mit Finken); Bergschuhe, Kleider für Hochgebirge.  
 Verpflegung Freitagabend und ZV aus dem Rucksack; 2 Frühstücke und 1 Abendessen in der Hütte.  
 Kosten ca. Fr. 145.–  
 Anmeldung bis Dienstag, 14. Aug. an den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm, Tel. 062 776 43 51/hr@luescher.org., mit Angabe, ob Auto vorhanden



- und ob Seilführung möglich ist.  
alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail.
- Durchführung** alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail.
- 25./26 August Griesalp–Gspaltenhornhütte, 2'458 m–Mürren, T2**  
**TL** Hanspeter Gamma  
**LK** 1248 Mürren  
**Route &** Sa: Griesalp–Gspaltenhornhütte MZ. ca. 3½ Std. ↑ 1'050 Hm  
**Anforderungen** So: Gspaltenhornhütte–Sefinenfurge–Rotstockhütte–Mürren. MZ ca. 6 Std.  
 ↑ 200 Hm ↓ 1'000 Hm
- Treffpunkt:** Samstag, 25. August, 07.35 Uhr Bahnhof Aarau Gleis 5  
**Abfahrt** 07.47 Uhr via Bern nach Griesalp  
**Rückkehr** von Mürren nach Aarau, Aarau an: 19.12 Uhr  
**Ausrüstung** Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Stöcke  
**Verpflegung** HP, ZV aus dem Rucksack  
**Kosten** ca. Fr. 140.–, mit Halbtaxabo und HP  
**Anmeldung/Info** bis 19.8. beim TL. Tel. P: 062 723 31 90, E-Mail: hp.gamma@graenichen.ch  
**Durchführung** bei unsicherer Wetterlage am 24.8. tel. beim TL von 19.00–20.00 Uhr  
**Besonderes** Kollektivbillet ab 10 TeilnehmerInnen durch TL organisiert; wenn nicht organisiert: tel. Benachrichtigung
- 25./26. August Piz Buin, 3312 m,Hkl2**  
**TL** H. Hossli  
*Die Tour ist ausgebucht.*

### Voranzeigen

- 1.-3.September 55. Walliser Passwanderung**  
**TL:** Otto Munz / Peter Vinanti,  
**LK** Orsières 1345/Gd.St. Bernhard 1365  
**Art der Tour** Passwanderung im der Region Val Ferret/Grosser St. Bernhard.  
**Route** Am Samstag beginnen wir unsere Wanderung in Praz de Fort, 1150 m, bis nach La Fouly, 1500 m.(ca. 2 Std.). Zimmerbezug für 2 Übernachtungen.  
 Am Sonntag starten wir zum Col Ferret, 2537 m, queren zum Le Chantonnet, 2539 m, und steigen durch Combe des Fonds ab nach Fouly. (ca. 5–6 Std.)  
 Am Montag wandern wir via Ferret zu den Lacs de Fenêtre, 2600 m, und hinüber zum Grossen St. Bernhard, 2450 m (ca. 6 Std.). Heimreise mit dem Bus nach Orsières, mit der Bahn via Martigny–Lausanne nach Aarau.  
**Kosten** für Bahn/Bus und Unterkunft inkl. HP ca. Fr. 275.– (mit Halbtaxabo)  
**Info** bisherige Teilnehmer der Walliser-Passwanderungen erhalten anfangs August eine persönliche Einladung. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen, verlangen ein Anmeldeformular oder Auskunft bei Peter Vinanti  
 Tel. 062 849 19 75 oder Otto Munz 062 723 92 78/027 973 34 59.  
 Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.  
**Anmeldungen** bis am 27.August.
- 19./21. Oktober „Herbstgebrenzel“. Herbstwanderungen mit der Sektion Reutlingen DAV. Organisiert durch DAV Reutlingen, Helmut Kober, und SAC Aarau, Nideröst's.**  
 Gemeinsame Wanderungen ab Langenbruck. Details in den Clubnachrichten September/Oktober.  
*Auf die Suhrentalerfahrt (4. November) wird zu Gunsten dieser gemeinsamen Wanderungen mit dem DAV Reutlingen verzichtet.*





[www.elektro-hugelshofer.ch](http://www.elektro-hugelshofer.ch)

- Starkstrom
- Telematik
- Service
- Wasch- und Küchengeräte

## Familienbergsteigen

### 8.–14. Juli FaBe-Lager auf der Lämmerenhütte

Vgl. Ausschreibung in der RK 2007/1, S. 16. Das Lager ist ausgebucht, weitere Interessenten melden sich bei Thomas Fuhrer, 062/724 18 88; sie werden auf die Warteliste genommen.

### 20. Juli Waldhüttenhock Unterentfelden

TL  
Th. Fuhrer  
Siehe Veranstaltungen

### 11. August Bergwanderung Bannalp, 1713m, –Walenpfad–Brunnihütte, 1860 m

TL  
Karte  
Art der Tour  
Anforderungen  
Route  
Verpflegung  
Treffpunkt  
Rückkehr  
Kosten  
Ausrüstung  
Anmeldung  
Durchführung

Roland Kreienbühl, Thomas Fuhrer  
Engelberg 1191  
Bergwanderung für die ganze Familie (Kinder ab ca. 6 Jahren) auf abwechslungsreichem Höhenweg mit herrlicher Aussicht in die Zentralalpen.  
MZ ca. 5 Std. (FaBe-Tempo) ↑ 560 Hm, ↓ 410 Hm  
Luftseilbahn zur Bannalp, Chrüzhütte (1713 m), Höhenweg nach Urnerstafel, Alp Oberfeld (Alpkäse), weitergehend auf den höchsten Punkt, die Walegg (1843 m), und hinunter zur Walenalp. An der Schweiz. Familien Feuerstelle (1671 m) bräteln wir etwas, bevor wir via Rosenbold zur Brunnihütte (1860 m) gelangen. Dort erwartet unsere Füsse der Barfussweg des Hänzliisees; herrlich, wie gut das tut! Wer genug gewandert hat, nimmt hier den Sessellift zur Bergstation Ristis (nicht im Rundreisebillet enthalten. Erw. Fr. 7.– Kinder Fr. 4.–). Angefressene wandern den Fussweg hinunter (+ 40 Min., ↓ 260 Hm) aus dem Rucksack (bräteln)  
Samstag, 11. August, 09:00 Uhr an der Zentralbahn-Bahnstation Wolfenschiessen, Abfahrt 09.16 Uhr mit dem Postauto nach Oberrickenbach.  
Wolfenschiessen an 18:40; 19:40 oder 20:40 Uhr.  
Rundreisebillet „Walenpfad“ (**bitte selber am Automaten in Wolfenschiessen lösen; genügend Kleingeld bereithalten!**) Wolfenschiessen–Oberrickenbach–Bannalp–Chrüzhütte, Ristis–Engelberg–Wolfenschiessen. Erw. mit Halbtaxabo Fr. 19.– (+ Parkplatz/Auto Fr. 5.–, Kinder: mit Junior Card in Begleitung eines Erwachsenen mit Walenpfad-Rundreisebillet gratis (Card unbedingt mitnehmen!))  
Wanderausrüstung mit Sonnen- und Regenschutz, guten Schuhen und evtl. Wanderstöcken, Badetuch.  
bis 7. August beim TL, Tel. 062 724 95 24 oder E-Mail: [rskreienbuehl@hispeed.ch](mailto:rskreienbuehl@hispeed.ch)  
bei unsicherer Witterung am 10. August 19–20 Uhr beim TL 079 669 96 12 oder 062 724 95 24.

**18./19. August Grassen**  
TL  
Karte  
Thomas Fuhrer  
1211

Art der Tour	HI1. Leichte Hochtour für die ganze Familie (Kinder ab ca. 8 Jahren) von der Sustlihütte aus
Anforderungen	Sa: MZ ca. 1 Std., ↑ 300 Hm, So: MZ ca. 5½ Std., ↑ 700 Hm, ↓ 1000 Hm
Route	Sustenbrüggli–Sustlihütte–Grassen, retour auf derselben Route
Verpflegung	ZV aus dem Rucksack, HP in der Hütte
Treff/Abfahrt	Bahnhof Aarau, Perron 3, um 6.45 Uhr (Abfahrt um 6.51 Uhr)
Rückkehr	Aarau an um 18.27 oder 19.27 Uhr.
Kosten	Erwachsene ca. Fr. 110.–, Kinder mit Juniorcard ca. Fr. 35.–. Billette Aarau–Rotkreuz (Via Freiamt)–Göschenen–Meien/Sustenbrüggli und retour via Zürich, bitte selber lösen. Juniorcard nicht vergessen!
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Helm, Gstäli, 3 HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, Abseilachter und Prusik. Für den Grassen zusätzlich Pickel und Steigeisen (Erwachsenen) resp. Stöcke (Kinder). Fehlendes Material kann ausgeliehen werden.
Anmeldung	bis 15. August beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch.
Auskunft/Info	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 17. August ab 19 Uhr
Besonderes	Nach dem FaBe-Lager wenden wir das Erlernte auf einer leichten Hochtour an. Sa: Aufstieg über den interessanten Leiterliweg (mit vier Leitern) auf die Sustlihütte. Bis zum Nachessen klettern wir an den Kletterfelsen rund um die Hütte. So: Nach dem Frühstück brechen wir Richtung Grassen auf, den wir über den Stösserfirn und den Ostgrat erreichen. Der Abstieg erfolgt über dieselbe Route.
<b>25./26. August Kletterwochenende Sewenhütte, 2148 m</b>	
TL	Daniel Schnyder
LK	255/1211 Meiental
Anforderungen	erste Klettererfahrungen und sichere Seilhandhabung, Kinder ab 7 J.
Route	Hüttenaufstieg ca. 2 Std., Klettern im Klettergarten Nähe Hütte, Seilbähnli & Ruderboot/Baden im Sewensee
Abfahrt	mit öV bis Göschenen–Gorezmettlen, Aarau Bhf 6:51 Uhr/ Treffpunkt 6:45 Uhr Gleis 1 (Billette bitte selber lösen). Rückfahrt: Aarau an So 18:27 Uhr
Ausrüstung	Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Helm, Klettergurt, Selbstsicherungsschlinge, mind. 1 HMS Karabiner, 1 Seil pro Familie, Übernachtungsutensilien, Seidenschlafsack, SBB-Juniorenkarte & evtl. Badzeug...
Verpflegung	ZV Sa & So aus dem Rucksack (Abendessen in Hütte)
Kosten	Erwachsene ca. Fr. 60.–, Kinder ca. Fr. 30.– zuzüglich SBB-Billett
Anmeldung	mit Materialangabe und Alter der Kinder bis spätestens 19. August an den TL Daniel Schnyder, daniel-schnyder@bluewin.ch, (+41 79 232 48 72)
Durchführung	Freitagabend ab 20.00 Uhr beim TL
<b>1./2. September Creux du Van / Asphaltminen von Travers</b>	
TL	Samuel Cornaz
LK	1163
Art der Tour	Wanderung im Neuenburger Jura, geeignet für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Für gute Läufer. Übernachtung im Stroh auf einem Bauernhof mit vielen Tieren.
An-/Rückfahrt	Aarau ab 07.29 Uhr mit dem Zug nach Olten (wo ich einsteige) und Noiraigue, mit Umsteigen in Neuchâtel. Ankunft in Noiraigue um 09.01 Uhr. Rückkehr: La Presta ab 14.45 Uhr. Ankunft Aarau 16.30 Uhr. Rundtourbillette selber lösen, bei genügend Teilnehmern löse ich ein Kollektivbillett.
Route	Samstag: Noiraigue–Les Oeuillons–La Ferme du Soliat–Le Sétife–La Banderette–Haut de la Côte–Prise Perrinjaquet–La Coué. Aufstieg von Noiraigue bis zur Ferme du Soliat ca. 700 Hm. Für den Abstieg gleicher Höhenunterschied, zuerst relativ flach, am Schluss steiler Abstieg. Marschzeit: bis zur Ferme du Soliat ca. 2½ Std, von dort bis zu Lÿsa Coué ca. 2½ Std. Gesamtlänge: ca. 9 km. Sonntag: Besuch der Asphaltminen von Travers (20 Min. von La Coué entfernt) und Rückfahrt.

Verpflegung	Picknick für zwei Tage aus dem Rucksack. Nachtessen (Samstag) und Frühstück (Sonntag) auf dem Bauernhof. Das Essen ist super!
Ausrüstung	normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk und Regenschutz. Für die Übernachtung im Stroh: Schlafsäcke und Taschenlampen (Woldecken vorhanden). Ab Noiraigue organisieren wir einen Gepäcktransport zum Bauernhof. Für die Wanderung nicht benötigtes Gepäck muss so nicht den ganzen Tag mitgeschleppt werden!
Kosten	Zug: ca. Fr. 40.–, mit Halbtaxabo. Kinder mit Juniorkarte sind gratis. Abendessen (inkl. Getränke)–Übernachtung–Frühstück: Fr. 50.– pro Erwachsener / Fr. 30.–, pro Kind. Asphaltminen: pro Familie (2 Erwachsene, 2–3 Kinder) Fr. 38.– / für „kleinere“ Familien: Erwachsene Fr. 14.–, Kinder Fr. 8.50.
Anmeldung	Da die Reservation für die Übernachtung frühzeitig bestätigt werden muss, bin ich um eine möglichst schnelle Anmeldung froh, jedoch bis spätestens am 25. Juli, an Samuel Cornaz, Schönggrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel: 062 212 34 36 oder per E-Mail an samuelcornaz@bluewin.ch. Keine Tourenbesprechung.
Auskunft	über die Durchführung am Donnerstag, 30. August, ab 20.15 Uhr, über obige Telefonnummer

## Heiz- und Regeltechnik

**Bernhard Hächler AG**  
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



*Regelungen*  
*Störungsbehebungen*  
*Feuerungskontrollen*  
*Öl-, Gas-, Holzheizungen*  
*Kompletter Heizungsservice*  
*Solaranlagen*

Wir können auch Heizungen reparieren!!  
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

## Kinderbergsteigen

---

**5.–11. August**    **KiBe-Lager**  
TL                    Damian & Team. Siehe «Rote Karte» Nr. 1

## JO Aarau

---

**15. –21. Juli**        **Hochtourenwoche**  
TL                    Christian Fascendini, Michael Tschannen, Daniel Zimmermann (Bgf)

**25./26. August**    **Hochtour**  
TL                    Matthias Peterhans, Patrick Carpenter

**31. August**         **JO-Fest**  
TL                    Sonja Simmen, Debora Fascendini

## Frauengruppe

---

### Anlässe und Touren im Juli

**Mi. 4. Juli**

#### Monatszusammenkunft

Rest. Laterne, Aarau, 18.00 Uhr

**Mi. 11. Juli**

#### Gasterntal

TL  
Art der Tour  
An-/Rückreise  
Route

Edith Haberstich

Gemütliche Wanderung in botanisch interessanter Umgebung

Aarau ab: 07.13 Uhr, Rückkehr 18.46 Uhr oder 1 Std. später.

Fahrt mit Kleinbus ab Bahnhof Kandersteg nach Selden (Gasterntal). Ab dort Wanderung bis zur Moräne und auf der andern Talseite zurück bis Selden (fakultativ). Ab dort talauswärts bis Waldhaus und zurück mit Bus nach Kandersteg. MZ 3½ bis 4 Std. ↑ 80 ↓ 280 HM

gute Schuhe, Stöcke, evtl. Fotoapparat.

Ausrüstung  
Verpflegung  
Billett

aus dem Rucksack, Kaffee oder ZV in einem der Restaurants.

selber lösen: Aarau–Kandersteg retour, Fr. 53.–, oder Tageskarte, dazu kommt Taxe für Kleinbus.

Anmeldung  
Info

bei der TL unter der Tel. Nr. 062 822 42 58 bis Montag, 9. Juli, mittags ab Dienstag 20.00 Uhr.

**Fr. 20. Juli**

#### Brunni Engelberg

TL  
Hin-/Rückreise

Greti Hartmann

Bahn, Aarau via Othmarsingen–Rotkreuz–Luzern. Aarau ab: 07.18 Uhr + Luftseilbahn Engelberg–Ristis, zurück ab Engelberg 16.15 Uhr mit Ankunft in Aarau 18.40 Uhr.

Route

Brunnifad Rundwanderung ab Ristis bis Brunnihütte und zurück bis Ristis (bei der Brunnihütte hat es im Seeli einen kleinen Kneippfad und einen kleinen Sprudel). Es ist auch möglich, bereits ab Brunnihütte mit der Luftseilbahn nach Engelberg zu gelangen.

Art der Tour

guter Pfad, teilweise etwas steil. Auf- u. Abstiege je ca. 300 Hm, MZ ca. 3–3½ Std.

Ausrüstung  
Verpflegung

Wanderschuhe, Stöcke, Regen- u. Windschutz

aus dem Rucksack. Es ist auch möglich, in der Brunnihütte etwas zu essen, die Auswahl ist aber mager und der Service mühsam.

Billette

selber lösen: Aarau–Engelberg retour mit Halbtaxabo Fr. 32.–, dazu Luftseilbahn Engelberg–Ristis

Anmelden  
Info

bis Donnerstag, 19.7. bei der TL: 056 424 31 34  
Donnerstagabend ab 20 Uhr.

**Do. 26. Juli**

#### Juragruppe\*

TL  
Art der Tour  
Anmeldung

Irene Sommer

Wanderung je nach Witterung

Mittwoch, 25. Juli ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 824 20 89

**So. 29. Juli**

#### Rund um den Gantrisch

TL  
An-Rückreise  
Art der Tour  
Route

Alice Wyssmann

Aarau SBB ab 07.13 Uhr Gl.5, zurück in Aarau: 18.46 Uhr.

leichte bis mittelschwere Wanderung (mit ein paar steilen Stellen).

mit Bahn und Postauto bis Gurnigel–Wasserscheide. Aufstieg über Obernünene–Leiterpass (ca. 300 Hm), Picknick-Halt mit Blick auf die imposanten Hochalpen. Von hier umrunden wir den Gantrisch bis zum Schibenspitz; dann geht's langsam abwärts via Morgetengrat und Chummlihütte zum lieblichen Gantrischseeli und zur unteren Gantrischhütte.

Ausrüstung  
Verpflegung  
Billett

gute Wanderausrüstung mit Stock, Sonnen- und Regenschutz  
aus dem Rucksack

Anmeldung/Info

Tageskarte  
an TL bis Mi 25. Juli 07, Tel. 062 822 07 63, Samstag ab 20 Uhr

## Anlässe und Touren im August

- Do. 8. August Chatzensee**  
TL Greti Hartmann  
Hin-/Rückreise mit Bahn Aarau ab 08.48 Uhr, via Baden (Baden an 09.11Uhr/ ab mit S6 09.21Uhr) nach Zürich-Affoltern (TL steigt in Würenlos zu), zurück ab Zürich-Affoltern 16.14 Uhr via Baden (Baden an 16.39 Uhr/ab 16.47 Uhr) nach Aarau, an 17.11 Uhr  
Art der Tour leicht, meist auf schönen Wald- und Feldwegen, Höhenunterschied: auf/ab je ca. 120 m  
Route Zürich–Affoltern–Rundweg Chatzensee–Altbürg–Hönggerberg–Zürich–Affoltern. Bei schönem und warmem Wetter Badegelegenheit. MZ ca. 3–3½ Std.  
Ausrüstung Regen- u. Windschutz, Badzeug!  
Verpflegung wenig ZV aus Rucksack. Einkehrmöglichkeit am Mittag im Rest. Chatzensee oder Altbürg oder evtl. Kiosk beim Bad Katzensee, Kaffee am Schluss in Zürich-Affoltern möglich.  
Billette selber lösen: Aarau–Zürich-Affoltern retour: Fr. 16.80  
Anmeldung bei der TL bis Mittwoch, 7.8., Info ab 20 Uhr unter Tel. 056 424 31 34
- Do. 16. August Wanderung von Les Prés d'Orvin nach Nods**  
TL Dora Bossard  
Hin-/Rückreise Aarau SBB 07.47 Uhr via Olten–Biel und mit Postauto nach Les Prés d'Orvin. Rückkehr ab Nods–La Neuveville–Biel, Ankunft in Aarau: 18.12 Uhr oder 18.30 Uhr.  
Route Wanderung ab Les Prés d'Orvin–Métairie de Prêles–les Prés Vaillons oder evtl. Mont Sujet nach Nods. MZ ca. 3–4 Std.  
Ausrüstung gute Schuhe und Stöcke  
Verpflegung aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit am Schluss der Tour  
Billette Aarau–Biel–Les Prés d'Orvin und Rückreise ab Nods–La Neuveville–Biel–Aarau. ca. Fr. 32.–  
Anmeldung bis Dienstag, 14. August bei der TL, Tel. 062 723 28 15  
Info ab Mittwoch, 20 Uhr.
- Di/Mi 21./22.Aug. Fuorcla Surlej–Coazhütte**  
TL Edith Haberstich  
Hin-/Rückreise Aarau SBB ab 06.58 Uhr, Aarau an: ca. 19.00 Uhr  
Art der Tour leichte bis mittelschwere 2-Tages-Wanderung mit Übernachtung in SAC-Hütte mit Corvatschbahn bis Murtèl. Ab Murtèl zur Fuorcla Surlej und von dort Abstieg zur Coazhütte ↓ 200 Hm, ↑ 165 Hm. Übernachtung und anderntags durchs Rosegtal nach Pontresina ↓ ca. 1000 Hm  
Route MZ 1. Tag ca. 1½–2 Std., 2. Tag ca. 4 Std.  
Ausrüstung gute Bergausrüstung mit Stöcken. Toilettenutensilien etc. für Übernachtung.  
Unterkunft in SAC-Hütte mit HP  
Verpflegung aus dem Rucksack, oder in Restaurants unterwegs  
Billette Aarau–Surlej, Corvatschbahn via St. Moritz, zurück ab Pontresina–Aarau, selber lösen.  
Kosten Übernachtung: übliche Hüttentaxen, Bahn: Fr. 80.20, Luftseilbahn gratis !?  
Anmelden bis Samstag, 18.8. bei der TL, Tel. 062 822 42 58  
Info ab Montag, 20.August, 14.00 Uhr
- Do. 30. August Juragruppe\***  
TL Annemarie Fügli  
Art der Tour Wanderung je nach Witterung  
Anmeldung/Info Mittwoch, 29. August ab 18 Uhr bei der TL, Tel. 062 723 47 02

\*Juragruppe: Jeweils am letzten Donnerstag im Monat wird eine Wanderung von ca. 2½ bis 3½ Std. durchgeführt, je nach Witterung.

**27.8.–3.9.**      **Wanderwoche in Scuol**  
TL                    Dora Bossard  
Unterk./Verpfl.    wie üblich mit Halbpension im Hotel Altana in Scuol.

## Seniorengruppe I

---

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch A- und B-Touren an.

**Gruppe A**                    mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std. Auskünfte am Dienstagabend, zwischen 18 und 19 Uhr, durch die jeweilige Tourenleitung.

**Gruppe B**                    Wanderungen von 3–4 Std. mit weniger Auf- und Abstiegen und gemütlichem Wandertempo. Wetterbedingte Änderungen sind möglich. Auskunft am Dienstagabend, von 18 bis 19 Uhr, bei der jeweiligen Tourenleitung. Ist über die angegebene Tel. Nr. keine Verbindung möglich, gibt Heidy Abt, Schöffland, Tel. 062 721 27 68, weitere Auskünfte. Sie darf nur in Ausnahmefällen angerufen werden.

### Seniorengruppe I A

- 4. Juli**                    **Dischma–Piz Scaletta**  
Karl Wipf 062 723 69 53
- 11. Juli**                    **Niederrickenbach–Buochserhorn–Stockhütte**  
Vreni Lienhard 062 822 07 35
- 24./25. Juli**                **Glaspass–Überschreitung Piz Beverin**  
Anmeldungen bis 21. Juli  
Greti Unternährer 079 794 89 56
- 1. August**                **s. Gruppe B**
- 8. August**                **Vättis–Heidelpass**  
Werner Bloderer 062 721 48 08
- 14./15. August**            **Chelentalphütte (A und B), Anmeldung bis spätestens 31. Juli**  
Heidy Abt 062721 27 68
- 22. August**                **Panixerpass**  
Karl Wipf 062 723 69 53
- 28./29. August**            **Macuner Seenplatte**  
Alfred Neeser 062 827 21 19

### Seniorengruppe I B

- 4. Juli**                    **Toggenburger Höhenweg**  
Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 11. Juli**                    **Steg–Sücka–Aelple–Gapfahl–Valüna–Steg Lichtenstein**  
Ruth Hunziker 062 721 33 65
- 18. Juli**                    **Chaltenbrunnen–Hochmoor–Wandelalp–Schmittenboden–Meiringen**  
Paul Wacker 062 827 10 19
- 25. Juli**                    **Tracout–Haute Nendaz**  
Heidy Abt 062 721 27 68
- 1. August**                **St.Georgen–Fröhlichegg–Waldegg–Vögelinsegg–St.Gallen**  
Margrit Leuenberger 062 822 97 66
- 8. August**                **Motta–Naluns–Ardez**  
Heidy Abt 062 721 27 68

- 15. August**      **Alter Schyn**  
Heidy Abt 062 721 27 68
- 14./15. August**    **Chelenalphütte (A und B)**  
**Anmeldung bis spätestens**  
**31. Juli**  
Heidy Abt 062 721 27 68
- 22. August**      **Montavon–Les Rangiers–**  
**La Caquerelle–St.Brais–Bolle**  
Paul Wacker 062 827 10 19
- 29. August**      **Willerzell–Sattelegg–**  
**Vorder Gschwänd–Siebnen**  
Margrit Leuenberger  
062 822 97 66



• Malerarbeiten	• Gipserarbeiten
• Tapezieren	• Fassaden
• Riss-Sanierungen	• Isolationen
• Naturholzbehandlung	• Dekorationsmalerei
• Spritzarbeiten	• Farbverkauf

## Seniorengruppe II

Es werden jeden Donnerstag Wanderungen durchgeführt. Dauer ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen. Am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, kann das genaue Donnerstagprogramm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden, bei Oliver Frey, Tel. 062 723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062 723 75 69.

## Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen

13. Juli

17. August

## Chelenalphütte

Unsere Clubhütte  
im wilden Göschener Tal  
auf 2350 m Höhe.

Lohnendes Ziel für:

- Tagesausflüge
- Wanderungen
- Klassische Gletschertouren und Klettereien (z.B. Sustenhorn, Gwächtenhorn, Tierberge)

**Telefon in der Hütte:** 041 885 19 30

Auskunft und Reservation durch die Hüttenwartin:  
**Rusina Hilfiker**, Via Curtin Niregl 9, 7188 Sedrun  
Telefon Privat 081 949 17 86





## Veranstaltungen

### Grill- und Familienhöck im Waldhaus in Unterentfelden

Freitag, 20. Juli 2007, 18.30 Uhr

Wir treffen uns ab 18.30 Uhr mit der Familie vor (bei schlechtem Wetter in) der Waldhütte Unterentfelden zum Bräteln, Diskutieren, Spielen und Amüsieren. Mitzubringen sind gute Laune, etwas zum Grillieren, ein Trinkbecher sowie Taschen-/Stirnlampe. Im Verlaufe des Abends folgen auch die Tourenbesprechungen der Monate Juli und August, die Vorstellung der Neumitglieder (insb. auch KiBe- und FaBe-Mitglieder!) sowie die Mitteilungen aus dem Vorstand. Speziell eingeladen sind auch alle seit Juli 2006 aufgenommenen KiBe- und FaBe-Mitglieder.

Für Getränke sowie ein Feuer zum Bräteln wird gesorgt. **Da wir wie bis anhin ein reichhaltiges Buffet anbieten möchten, sind wir auf Salate und Desserts angewiesen.** Meldet euch bitte bei Thomas Fuhrer, Tel. P: 062/724 18 88, G: 062/835 75 05 oder thfuhrer@gmx.ch, wenn ihr etwas dazu beisteuern möchtet.

Die Anreise ist individuell. Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

1. **WSB:** Aarau ab 17.52 oder 18.07 nach Unterentfelden Oberdorf (6 Min. Fahrzeit) und von dort zu Fuss ca. 15 Min. auf der Eppenbergerstrasse zum Waldhaus Unterentfelden.
2. **Auto:** Der PP (beschränkte Anzahl) befindet sich 100 m von der Waldhütte entfernt.
3. **Velo:** Fahrt mit dem Velo direkt zur Waldhütte.

Wir freuen uns, möglichst viele Clubmitglieder und Angehörige, v.a. aber auch Familien und Kinder zu diesem geselligen Abend begrüßen zu dürfen.

### August-Monatshöck

Findet wegen der Sommerferien nicht statt.

### "D'Gotthardbahn"

5. August 2007

Siehe Touren und Wanderungen.

## Voranzeige

Nicht verpassen!  
**Jahresfest 2007**  
im Kraftreaktor  
Lenzburg  
Sa. 24. November

für  
Action,  
Unterhaltung  
und leibliches  
Wohl wird  
gesorgt

## Mitteilungen

### Gipfelerfolg für Silvan Schenk – Shisha Panga 8'027m

Wir gratulieren unserem Klubkamerad und Tourenleiter herzlich zu seinem Gipfelerfolg am Shisha Panga. Unseres Wissens ist Silvan das erste Sektionsmitglied, welches an einem Achtausender erfolgreich war. Wir sind schon jetzt gespannt, was er uns dereinst im Rahmen seines Vortrages erzählen wird.

*Für das Präsidium: Max Hirsbrunner*



**Aegerter**  
062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipserarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

### Das schwarze Brett

Timberland-Bergschuhe, Grösse 8 1/2 W, Voll-Leder mit Profil-Sohle, wenig getragen, zu verkaufen zum selbst zu bestimmenden Preis,

als Spende in den Hüttenfonds Chelenalphütte. Kontakt: Hans Ottlik, Tel. 0034 922 55 97 96, elhierrottlik@telefonica.net



## Archiv gesucht

Wer hat bei sich zu Hause einen trockenen Platz (ca. B: 2 m, T: 1 m, Höhe: 2 m) oder weiss von einer Lokalität, welche günstig gemietet werden kann als Archivraum? Vom ehemaligen Archiv im „Affenkasten“ sind bei mir zu Hause provisorisch noch 10 Schachteln gelagert – vorwiegend mit gebundenen Jahrbüchern.

Besten Dank für eure Angebote und Hinweise: Max Hirsbrunner, P: 062 823 03 45, G: 062 737 44 01 (DI–FR), E-Mail: max.hirsbrunner@hispeed.ch.

## Last but not least...

**Redaktionsschluss nächste Nummer:  
Dienstag, 31. Juli.**

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate September und Oktober. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. Ein Hinweis für PC-Benutzer: Bitte die Tourenausschreibungen gemäss Vorlage verfassen und als Anhang per E-Mail versenden. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 aufgeführt.

*Yvonne Bachmann*

## Personen

### Mutationen

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in unsere Sektion:

# Fast wie barfuss.



**LOWA**

Lady GTX

Fr. 329.–

Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

**WEHRLI**

Am Graben 26 • Aarau

### Einzelmitgliedschaft (7 Pers.)

Lüscher André, Schafisheim \* Meyer Jean Pierre, Erlinsbach \* Perlet Gertrud, Lostorf \* Roniger Corinne, Lenzburg \* Schranz Roger, Hirschthal \* Walther Alfred, Schafisheim \* Werder Kurt, Fahrwangen \* Zubler Esther, Aarau

### Wiedereintritt (1 Pers.)

Kern Thomas, Möriken, vormalig Sektion Uto

### Jugendmitgliedschaft (5)

Brunner Mirjam, Niederlenz \* Kaspar Lara, Niederlenz \* Mettler Cynthia, Niederlenz \* Richner Cirill, Ruppertswil \* Waltenspühl Raoul, Holderbank \*

### Familienmitgliedschaft (20 Pers.):

Bregard Patrizia, Hirschthal \* Fischer Claude, Unterentfelden \* Fischer Tineke, Unterentfelden \* Ottlik Florian, Suhr, Kibe \* Ottlik Melanie, Suhr, Fabe \* Ottlik Vanessa, Suhr, Kibe \* Ottlik-Leutwyler Hanspeter, Suhr \* Ottlik-Leutwyler Jacqueline, Suhr \* Pauli-Ammann Andreas, Ruppertswil \* Pauli-Ammann Barbara, Ruppertswil \* Sägesser Anita, Reitnau \* Sägesser Daniel, Reitnau \* Sägesser Eva, Reitnau, Fabe \* Sägesser Jan, Reitnau, Fabe \* Sägesser Lea, Reitnau, Kibe \* Sägesser Urs, Reitnau, JO \* Schibli-

Schuhmacher Patricia, Wettingen \* Schuhmacher Flurina, Wettingen, KiBe \* Schuhmacher Viturin, Wettingen, FaBe \* Vogt Peter, Hirschthal \*  
Allfällige Einsprachen sind bis 17. Juli an das Präsidiumsmitglied Thomas Kähr, Binzenhofstr. 4, 5000 Aarau, zu richten.

*Herzlich willkommen im SAC – Aarau. Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen und in der Natur.*

### **Austritte per Ende 2007**

**Einzelmitgliedschaft: keine**

**Familienmitgliedschaft: (2 Pers.)**

Buntschu Erhard, Oberhof, Mitglied seit 2002 \*  
Gloor Livio, Oberhof, Mitglied seit 2002 \*

**Jugendmitgliedschaft: (2 Pers.)**

Brüggmann Paulus Michael Schafisheim, Mitglied seit 2 Jahren \*  
Widmer Mirjam, Holderbank, Mitglied seit 2 Jahren \*

**Übertritt in andere Sektion (1 Pers.)**

Hediger Christoph, Olten, Mitglied seit 1983, Wechsel zur Sektion Olten

### **Todesfälle**

Erismann-Lüthy Ulrich, Holziken (15.07.1949–21.4.2007)  
Seit 11 Jahren Mitglied

### **Geburtstagsgratulationen**

#### **Wir gratulieren im Juli**

*Zum 90. Geburtstag:*  
Thomi Kaspar, Altdorf, am 15. Juli

*Zum 75. Geburtstag:*  
Schmid Walter, Suhr, am 20. Juli

#### **Wir gratulieren im August**

*Zum 85. Geburtstag:*  
Felber Felix, Aarau, am 8. August  
Hunziker Fritz, Muhen, 20. August  
Trüb Hans, Aarau, 23. August

*Zum 80. Geburtstag:*  
Zobrist Andreas, Ruppertswil, 2. August

*Zum 75. Geburtstag:*  
Aellen Gérard, Biberstein, am 25. August

*Es gibt wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen. MAHATMA GANDHI*

## **Vorstellung der Vorstands- und Kommissionsmitglieder**

### **Pascale Meier**

KiBe-Leitung



Mein Elternhaus stand zwischen Waldrand und Limmat in Würenlos. Ich hatte ein riesiges Spielrevier. Auf den Bäumen im Wald konnte ich klettern, so viel ich wollte. Die Limmat bot mir Schwim- und Rudergelegenheit mit einem Ruderboot. Eine Brücke mit Stahlkonstruktion war das geeignete Klettergerüst um dann ins Wasser zu springen.

Es folgten sehr sportliche Jahre mit Kampfsport und Schwimmen. Den Sport musste ich aber abrupt abbrechen wegen einer Jugendarthritis. So gab es eine lange Sportpause...

Inzwischen bin ich 44 Jahre alt, 3-fache Mutter, Hausfrau und arbeite auf Abruf als Dolmetscherin.

...Mit meiner Familie wanderten wir zu vielen SAC-Hütten. So kam es, dass ich vor 4 Jahren unsere Familie beim SAC-Aarau anmeldete. Ich begann mit dem Eiskurs und die Begeisterung stieg immer mehr. Es folgten Kurse und Lager.

Was gibt es Schöneres als mit einer Schar zufriedener Kinder von einer Klettertour zurückzukommen? Es macht einfach glücklich. Somit bin ich in unserem SAC-Club Aarau noch als FaBe-Leiterin tätig und übernehme das Amt der KiBe-Chefin von Sandra Frey. Ich freue mich auf viele schöne Bergtouren und Lager mit den Kindern.

## Tourenberichte

### FaBe-Schneeschuhtour Weissenberge, 24./25. Februar 2007

(Fortsetzung, 1. Teil siehe letzte Nummer)

Am andern Morgen war das Wetter zwar nicht mehr so gut wie am Tag zuvor. Nach dem Frühstück rüsteten wir uns trotzdem allesamt mit der nötigen Schneeschuhausrüstung aus und machten uns wieder auf die Socken. Nach einstündigem Aufstieg liessen wir uns auf einer erhöhten schneereichen Ebene nieder. Unmittelbar begannen die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen mit dem Schaufeln. In etwas mehr als einer Stunde waren mehrere Schneelöcher, Tunnels und Mauern gebaut. Die Ebene glich einem Emmentaler Käse. Währenddessen wurden die "weniger bergerfahrenen" Erwachsenen mit dem LVS und dem Schneeschuulaufen in steilem Gelände vertraut gemacht. Viel zu schnell verging die Zeit, und schon bald hiess es zusammenpacken. Noch einmal legten wir einen kurzen Zwischenhalt bei der Skihütte ein, um diese sauber zu machen. Schon waren wir wieder auf dem Heimweg. Die Kinder genossen noch einmal den Schnee zwischen den Wäldern und Bäumen. Mittlerweile hatte nun stärkerer Schneefall eingesetzt, welcher die zuvor noch braun-grünen steilen Matten in ziemlich gliitschiges Terrain verwandelte. Man glaubt es kaum: Zum Runterrutschen auf den Plastiksäcken und Rutschtellern reichte dies den Kindern allemal. Geht auch so, und sogar ziemlich schnell! Alles in allem ein sehr schöner Ausflug.

Tobias Wildi

### Schneeschuhtour Fürstein am 4. März 2007

Vom Glaubenberg auf eine Gipfelgrat-Rundtour mit Thomas Fuhrer

Für viele war es die erste Schneeschuhtour ihres Lebens – bisher lag doch genügend Schnee für die Tourenski, aber im Hinblick auf die Klimaänderung – und die tiefen Schrammen in den alten Ski – muss man mal was Neues probieren. So dachten wohl einige der überraschend vielen (16) Teilnehmer beim Marsch auf der nur leicht eingeschneiten Glaubenbergstrasse in Richtung des ersten Tagesziels: des Rickhubel. Tatsächlich – beim ersten Aufstieg machte die sommerliche Hitze einigen Teilnehmern zu schaffen – so sieht man die langen warmen Unterhosen geheimnisvoll verschwinden. Belohnt wurden wir mit einer herrlichen Aussicht an diesem herrlichen Tag. Schon vom Rickhubel (1943m ü. M.) aus war die Alpenkette, der Pilatus und das Mittelland zum Greifen nahe. Doch vor uns lag prächtig und eindrucksvoll der Fürstein. Tatsächlich waren aber nur noch wenige Höhenmeter zu bewältigen, und früher als viele erwarteten, standen wir oben und genossen die herrliche Aussicht. Thomas erklärte den gesamten Alpenkranz, und mancher Teilnehmer wunderte sich, wie viele Bergspitzen er benennen konnte. Nach kurzer Rast – es war doch etwas windig und sogar etwas kühl hier oben – begann der Abstieg. Besser wäre der Begriff „Abhüpf“, denn mit Schneeschuhen kann man zwar keine eleganten Bögen in den Schnee legen, aber hüpfen geht trotzdem, und lustig ist es auch! Bei Thomas lässt man keinen schönen Grat aus. So folgte der Sewenegg die Trogenegg, und dann die Miesenegg, wo wir eine wohlverdiente Pause in dieser prächtigen Landschaft einlegten. Ganz ruhig erklärte Thomas, dass der Bus erst in zwei Stunden fahre, wir jetzt aber doch aufbrechen sollten, denn wir hätten doch noch 1 ¼ Stunden bis Flüeli zu gehen. Wie gross war die Verwunderung, als auf dem Sommerwegweiser die Kleinigkeit von 3 ½ Stunden bis Flüeli angeschrieben stand. Das konnte doch nicht wahr sein?!? Also die Miesenegg runter zum Sattelpass, durch einen Waldweg, der mit den Schneeschuhen gut zu gehen war, aber doch ziemlich Zeit in Anspruch nahm. Als wir um vier Uhr auf dem Sattelpass standen und uns noch eine gute Stunde, fast 700 Hm und wenigstens fünf Kilometer Luftlinie von der Bushaltestelle trennten, musste man sich geistig wohl oder übel auf eine verspätete Heimkehr einstellen. Aber noch war Hoffnung und der Bus nicht abgefahren. So ging es rassig, Schneeschuhe aus und auf der Alpstrasse den Berg hinunter. Trotzdem – wir wären zu spät dran gewesen, wenn nicht ein liebenswürdiger Gemsjäger die Letzten mitgenommen und an der Bushaltestelle als Erste abgesetzt hätte. Zwar war es die falsche Haltestelle, doch ein ebenso liebenswürdiger Postautochauffeur, der vorher vergeblich nach der angemeldeten Reisegesell-



.....mit uns geht's leichter !



**Schaffner**  
Sanitär/Heizung/Spenglerei  
5035 Unterenfelden  
Tel.062 723 72 22

schaft Ausschau hielt, wartete, bis die letzten angerannt kamen. Mit gut fünf Minuten Verspätung kamen wir in Schüpheim an, und siehe da! Auch der Interregio der BLS nach Bern wartete auf uns, und so kamen wir trotz dem kleinen Versehen bei der Prognose der Marschzeit doch noch zur vorgesehenen Zeit nach einem herrlichen, erlebnisreichen Tag in Aarau an. Herzlichen Dank, Thomas, für diese wundervolle Einführung in das vergnügliche Schneeschuhlaufen!

*Thomas Fehlmann*

## **SCHWARZ STAHL**

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11  
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

### **Der Stahlhändler im Aargau mit dem kompletten Sortiment**

**Buntmetalle**  
**Nichtrostende Stähle**  
**Stahlbleche**  
**Armierungsstahl**  
**Kunststoffprodukte**  
**Befestigungstechnik**  
**Arbeitsbekleidung**

### **Silvretta-Durchquerung, 5.–9. April 2007**

Am Gründonnerstag reisen 14 SACler und zwei Hunde mit Zug und Alpentaxi zur Alp Garfiun (1373 m), wo wir unseren Aufstieg beginnen. Schon bald hat es genügend Schnee, um die Schneeschuhe anzuschneiden. Bei der Alp Sardasca finden wir einen schönen Platz zur Mittagstrast mit Blick auf die unberührten, schroffen Berggipfel. Der weitere Aufstieg zur Silvrettahütte (2341 m) ist steil, der Schnee sulzig, und die Sonne brennt unerbarmlich auf uns nieder. Entsprechend schätzen wir die Erfrischungen der Express-Bar vor der Hütte.



Am Karfreitag führt der Aufstieg über den eher flachen Silvrettagletscher zum Silvrettapass. Wir geniessen die Ruhe, das Schäumchen Pulverschnee und beobachten, wie die Sonne zuerst die angrenzenden Berggipfel und schliesslich uns in ihr warmes Licht hüllt. Auf dem weiten Silvrettapass (2994 m) eröffnet sich uns ein herrlicher Blick auf Piz Linard und das Engadin. Wir überlegen, welches wohl der Piz Buin (3312 m) sei und sind erleichtert, dass es nicht jener imposante, felsige Gipfel ist, der sich direkt hinter der Fuorcla dal Cunfin auftürmt. Von ebendiesem Pass sehen wir nun das anvisierte Ziel vor uns, das uns bezwingbar erscheint. Ein Teil der Gruppe geniess die Sonne beim Schneeschuhdepot, die andere steigt in Anseilgurt und Steigeisen und beginnt mit dem Aufstieg. Dank der Hilfe von

Heinz und Dani und des eingehängten Fixseils gelangen wir zügig auf den Gipfel. Peter hat sogar einen Gipfeltrunk hochgetragen und Dani verteilt passend zum heutigen Tag einen Osterhasen. Wir sind fasziniert von der Aussicht: kein Wölklein trübt den weiten Blick über Ortler, Bernina und wie die unzähligen Gipfel alle heissen. Wir bewundern die vielen schönen Skipuren und sind erstaunt, auf wie steilen Hänge aufgestiegen und wo überall abgefahren wird. Im Abstieg über den Ochsentaler Gletscher umgehen wir die vielen Spalten. Wir staunen über die bizarren Eistürme und blicken in eisblaue Spalten. In der Wiesbadener Hütte (2443 m) treffen wir auf Christine und Karin, welche das herrliche Panorama bereits von der Terrasse aus geniessen. Am Karsamstag erleichtert uns gut durchgefrorener Schnee den Aufstieg über den Vermuntgletscher zur Ochsencharte. Für die Dreiländerspitze (3197 m) muss zuerst über einen Steilhang das Skidepot erreicht werden. Die weitere Besteigung fordert unsere Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterkenntnisse. Stolz erreichen wir den Gipfel. Die Dreiländerspitze macht ihrem Namen alle Ehre: Wir überblicken grosse Teile unserer Route, die uns vom Prättigau über Voralberg und Tirol zurück ins Engadin führt, ohne dass wir merken, wie oft wir die Landesgrenze überschreiten. Der Gipfel ist so eng, dass die erste Gruppe mit dem Abstieg beginnt, um den Neuankömmlingen Platz zu machen. Dank gebührt Heinz, Dani und Peter, die uns dieses tolle Gipfelerlebnis ermöglicht haben. Verbunden am Seil steigt die ganze Gruppe über den Jamtalferner zur Jamtalhütte (2165 m) ab. Die Bewölkung, welche am Samstagmittag aufgezogen ist, hat dazu geführt, dass es nicht stark auskühlte und wir vom Morgen weg im T-Shirt gehen können. Die Restbewölkung löst sich nun langsam auf, zaubert vorerst geheimnisvolle Stimmungen, bevor sie die umliegenden Gipfel wieder freigibt. Der Weg zum Kronenjoch verläuft vorerst immer leicht ansteigend das Tal hinauf. Der steile Schlussanstieg fordert uns jedoch einige Kraft und Schweisstropfen ab. Da ist der kurze Aufstieg zur Breiten Krone (3079 m) ein Klacks dagegen. Hier ist das Gelände weniger schroff als in den Tagen zuvor. Seil, Pickel, Anseilgurt und Steigeisen sind längst tief im Rucksack verschwunden. Während ein Teil der Gruppe in Erwartung eines kühlen Biers und eines Apfelstrudels in der Heidelberger Hütte (2264 m) das Tempo im Abstieg noch aufdreht, nehmen es die anderen gemüthlicher, jeder gerade so, wie es ihm am besten geht.

Am Ostermontag erreichen wir dank hart gefrorenem Schnee zügig den Fimberpass (2608 m). Für die einen geht es ab jetzt nur noch abwärts, die anderen nehmen noch den frisch benannten Point Demuth (2898 m) mit. Hier wird uns bewusst, wie hervorragend und kräftesparend die Schneeverhältnisse während der gesamten Tour waren. Das Gehen im griessigen Schnee durchsetzt mit Bruchharst ist recht mühsam im Auf-

stieg. Im Abstieg geht's dafür rassig. Bald finden wir einen windgeschützten Znüniplatz. Der Übergang Winter–Frühling ist augenfällig: Die Südhänge sind bereits bis weit hinauf aper, Krokusse und Erika blühen, und es ist sehr warm. Wir steigen deshalb den Osthang hinab und nutzen den Restschnee entlang des Baches, der viel Schmelzwasser führt. Auf ca. 2000 m ü.M. tauchen wir endgültig in den Frühling ein und befestigen die Schneeschuhe am Rucksack. Gestärkt mit einer feinen Rösti im Restaurant Zuort erreichen wir nach einer Stunde unserer Ziel Vnà (1637 m). Nach der Führung durch das alte Engadinerhaus Piz Tschütta, das zu einem Hotel umgebaut wird, und einem Fussbad im Dorfbrunnen heisst es nach fünf unvergesslichen Tagen wieder Abschied nehmen von den wunderschönen Schneebergen.

Merci, Peter und Dani, für die perfekt organisierte Tour. *Sandra Köhler*

**LADENBAU  
MÖBEL  
SYSTEME**

TEL. +41 62 739 35 35  
FAX +41 62 739 35 00  
info@bolligersoehne.ch  
www.bolligersoehne.ch

**BOLLIGER SÖHNE AG**

HAUPTSTRASSE 166  
CH-5044 SCHLOSSRUED

## Kleines Furkhorn, Dammastock, 21./22. April 2007

### 21. April

Ein bisschen seltsam wars schon, als wir 4 SAC-Aarauer die Furka-Passstrasse gen Tiefenbach hochfuhren. So ruhig, fast familiär wie auf einer Privattour, im Vergleich zu den gewohnten SAC-Reisen mit viel Trubel und Geplapper. Doch das sollte sich bald ändern, denn in Tiefenbach trafen wir mit unserem Tourenleiter Martin Bachmann und einer Horde aufgestellter Stockhorn-SAClern zusammen.

In Tiefenbach konnten wir einiges Material deponieren, da dort unser Touristenlager für die Übernachtung gebucht war. Mit leichtem Gepäck und einem hastig verdrückten Nussgipfel zwischen den Zähnen sah man uns bald beim Auffellen, dann beim Skitragen entlang der Passstrasse und schlussendlich auf den Skiern in Richtung Kleines Furkhorn davonlaufen. Kaum andere Tourengerher und Gott sei dank auch keine Autos, denn die Furka war für den Verkehr – abgesehen vom Tiefenbacher Rufbus – noch gesperrt. In mässigem Tempo gings dann bald neben der Strasse auf dünnen Schneefeldern moderat

bergan. Dann abseits der Zivilisation etwas steiler und etwas flotter, bis schon bald die erste Pause genehmigt wurde. Gut kamen wir voran, dank den genialen Verhältnissen, und schon bald konnten wir unsere Skier ausziehen und über einige Steinblöcke auf den Gipfel steigen. Heinz wollte sich die letzten paar Meter schenken und verzichtete auf den Gipfel.

Die Abfahrt war trotz der hohen Temperaturen einfach fantastisch, wenn sie uns auch eher an präparierte Pisten als an wilde Tiefschneeabfahrten erinnerte. Bald trafen wir auf die Furkastrasse, auf deren seitlicher vom Schneepflug geschaffenen Schneemahde konnten wir bis kurz vor Tiefenbach fahren. Wobei dies eher wie akrobatisches Balancieren aussah, war die Mahde stellenweise doch nur knappe zwanzig Zentimeter breit. Am frühen Nachmittag zurück im Hotel Tiefenbach gönnten wir uns noch das eine oder andere Mineralwasser und den fabelhaften hausgemachten Apfelstrudel. Derweil verabschiedete sich Heinz, der aus gesundheitlichen Gründen die vorzeitige Heimreise antrat. *Werni Stocker*

### 22. April

Heute hatten wir Grosses vor. – Wir wollten dem höchsten Urner einen Besuch abstatten! Zu diesem ehrenvollen Anlass stellten wir den Wacker auf 04.00. Nach einem grosszügigen Frühstück fuhr uns der Rufbus vom Hotel Tiefenbach auf den Furkapass. Auf der Walliserseite war die Strasse noch nicht geräumt (es lebe der Kantonligeist...) und so konnten wir mit den Skis zum Belvédère runterfahren. Bald begann es zu dämmern, die Bergspitzen erleuchteten in kitschigem Rosa, während wir teils plaudernd, teils sinnierend über die klirrenden Eisplättchen des 11–12 km langen Rhonegletschers glitten. Die Spaltenzonen waren problemlos zu meistern und die neunköpfige Gruppe kam zügig voran. Lag das am köstlichen, hausgemachten Lebkuchen von Martin? So "nebenbei" bestiegen wir den 3406 m hohen Schneestock, der uns perfekte Sicht aufs Sustengebiet gewährte. Wenig später machten wir dann (endlich) Bekanntschaft mit dem höchsten Urner: "Wie ist ihr werter Name? Dammastock, 3630,3 m! Freut uns! Welch' schöne Aussicht haben Sie für uns reserviert, danke!" In den Tälern lag Dunst oder wohl eher Smog, und die Berge rundum wiesen bedenklich aperc Stellen auf – dabei war es doch erst April...! Einige ganz Ambitionierte besuchten kurz vor der Abfahrt auch noch den Rhonestock, 3589 m (so quasi nach dem Motto: aller guten Dinge sind "drei"), eh uns eine rassige und ausgiebige Sulzabfahrt erwartete. Welch' grosser Spass! Der Wiederaufstieg zur Furka kostete wohl allen etliche Schweisstropfen. Zum Glück äusserten sich einige dezidiert, von dort zurück zum Hotel Tiefenbach wieder den Rufbus beanspruchen zu wollen. Martin, es war ein grandioses Wochenende, gespickt mit Spass, Charme und sportlichem Einsatz. Merci! *Silvia Rubi*

AZB 5001 Aarau 1  
PP/Journal  
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen  
nach Postcode 1  
Gabriele Becher Keller  
Bürlimattweg 7  
5033 Buchs



**TRAMP STORE**



**Travel & Outdoor**

4632 Trimbach b. Olten    Tel. 062 293 23 33

**kreativsolid.**



**suterdruck.**

**Das Zentrum für Druck  
Der Landanzeiger**

Druckerei Suter AG  
Schönenwerderstrasse 13  
5036 Oberentfelden  
Telefon 062 737 90 00  
Telefax 062 737 90 05  
info@suterdruck.ch  
www.suterdruck.ch



Nüberichstrasse 24 · 5024 Küttigen  
Telefon > 062 827 36 34  
Telefax > 062 827 46 35  
e-mail [durst@blattner-getraenke.ch](mailto:durst@blattner-getraenke.ch)

**UMFASSENDE VEREINSSERVICE**

- Vermietung von Kühlwagen,  
Kühlschränke, Bartische,  
Festischgarnituren, Offenaus-  
schankanlage, Partyzelte,  
Gläser, Eiswürfelmaschine, etc.
- **Sie bezahlen nur Ihren  
effektiven Verbrauch!**  
**Wir beraten Sie gerne.**